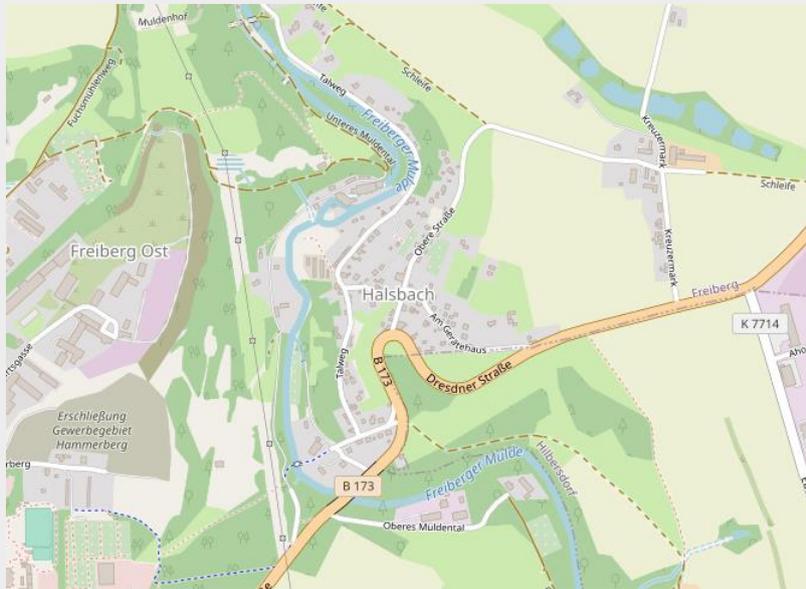


Halsbach, Freiberg, Sachsen



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Diese bereits seit dem 17. Jahrhundert bekannte Fundstelle in einem kleinen Waldstück bei Halsbach nordöstlich von Freiberg wurde mehrfach zur Achatgewinnung bearbeitet. Der Achatgang ist in streichender Länge nur einige hundert Meter weit aufgeschlossen. Die Brekzienbildung wurde hier weitgehend unterdrückt, die Mächtigkeit des Achatganges schwankt zwischen 0,3 und 0,8 Metern, mit wechselnden Lagen von Quarz in verschiedenen Kristallisationsstadien und in rhythmischen Wiederholungen. Der Gang zeigt symmetrischen Bau. In der Mitte des Ganges trifft man öfters auf Drusen mit Amethystkristallen, nach außen zu folgt roter Achat und ganz außen sitzt häufig weißer Chalcedon. Außer Baryt als letzte Abfolge gibt es keine weiteren Mineralien. Der so genannte „Korallenachat“ wurde im 18. Jahrhundert zu Gefäßen und als Platten verarbeitet. In neueren Zeiten war er vorwiegend ein beliebtes Sammelmaterial für Achatsammler.

This location, which has been known since the 17th century, is situated in a small wooded area near Halsbach, northeast of Freiberg, it has been mined several times. The agate vein is only a few hundred meters wide exposed in striking length. The breccia formation was largely suppressed here, the thickness of the agate vein fluctuates between 0.3 and 0.8 meters, with alternating layers of quartz in different stages of crystallization and in rhythmic repetitions. The vein shows symmetrical construction. In the middle of the vein you can often find druses with amethyst crystals, red agate follows and white chalcedony often sits on the outside. There are no other minerals apart from barite as the last sequence. The so-called "coral agate" was processed into small decorative objects in the 18th century. In more recent times it was mainly a popular collecting material for agate collectors.



Conrad Linde photos.



17 cm.



25 cm.



24 cm.

Alle Achate / All agates: Roland Noack collection and photo.



Mit Barytkristallen / With barite crystals. 9 cm. Holger Hofmann collection photo.

Literatur / Bibliography

BECK, W. (1996): Der Korallenachat von Halsbach bei Freiberg/Sachsen. Lapis 21-6. Christian Weise Verlag. 44-46.

BEUGE, P. (1966): Der Korallenachat von Halsbach bei Freiberg. Die Fundgrube 2-3+4. Kulturbund der DDR, Berlin. 66.

HAAKE, R., FLACH, S., BODE, R. (1994): Mineralien und Fundstellen in Deutschland, Teil 2. Bode Verlag, Haltern am See. 84.

HAAKE, R. (2000): Achate sammeln in Deutschland. Bode Verlag, Haltern am See. 46.

HAAKE, R., SCHYNSCHETZKI, H. (2009): Achate im Osterzgebirge, besonders im Freiburger Gangbezirk. Mineralien Welt 20-1. Bode Verlag, Haltern am See. 92-96.



HAAKE, R. (2019): Achatvorkommen im Osterzgebirge und in Freiberg. Mineralien Welt 30-3. Bode Verlag, Salzhemmendorf. 72-85.

KUSCHKA, E. (1974): Achate und Amethyste des Erzgebirges und ihre paragenetische Stellung. Die Fundgrube 10-3+4. Kulturbund der DDR. 63-75.

KUSCHKA, E. (1975): Achate und Amethyste des Erzgebirges und ihre paragenetische Stellung – Fortsetzung. Die Fundgrube 1-1+2. Kulturbund der DDR. 17-37.

MASSANEK, A., HAAKE, R. (2005): Achate in Sachsen und Thüringen. Mineralientage München, Messthemeneft München 2005. 100.

SCHANZE, W. (1970): Der Achat von Halsbach. Sächsische Heimatblätter 1970-3. 108.

SCHYNSCHETZKY, H. (1991): Zehn interessante Fundstellen im Erzgebirge. Mineralien-Welt 2-5. Bode Verlag, Haltern am See. 37-39.

VOLLSTÄDT, H. (1979): Einheimische Minerale. 5. Auflage. Leipzig, VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie. 251.

VOLLSTÄDT, H. (1991): Mineralfundstellen Sächsisches Erzgebirge. Christian Weise Verlag München. 98.

ZENZ, J. (2005): Achate. Bode Verlag, Haltern am See. 200.

ZENZ, J. (2009): Achat-Schätze. Bode-Verlag, Haltern am See. 107+110.